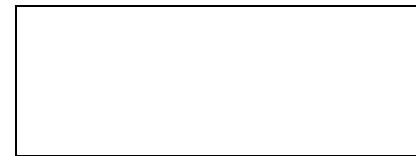


**IMPRESSUM**  
Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes  
p.A. Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620  
  
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nummer 2200321117  
Redaktionsanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/86620;  
Mitarbeiter: H. Höllhuber, e-mail: [herbert.hoellhuber@sbg.at](mailto:herbert.hoellhuber@sbg.at), G. Herndl;  
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis € 30,-; Preis Einzelheft € 1,5 Eigenvervielfältigung; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein



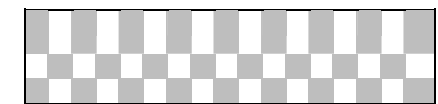
**SCHACH  
LANDESVERBAND  
SALZBURG**

**INHALT**

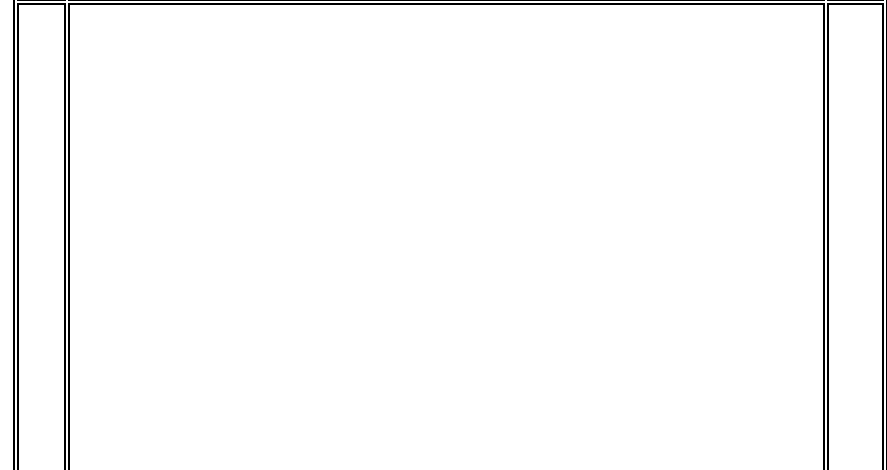
Landesliga A, 3. Runde	2
1. Süd, 3. Runde	4
1. Nord, 3. Runde	5
Blitz LM 2003	7
Impressum	8



**SCHACH IN  
SALZBURG**



**NEUER BLITZ LANDESMEISTER**



**FM Engelbert Schöppl**

## BERICHT ÜBER DIE 3. RUNDE DER LL A

BR	Ach/Burghausen	Sen. Uttendorf I	1,5:4,5
1	Huch Reiner	Hahn Günter	1 : 0
2	Stöhr Helmut	Feichtner Thomas	0 : 1
3	Weber Waldemar	Berti Rudolf	0 : 1
4	Magg Josef	Theussl Manfred	0 : 1
5	Neis Christian	Danojevic Zivko	0 : 1
6	Lippl Siegfried	Fuchs Guntram	½:½

BR	Spk Neumarkt	Raika Mondsee I	3,5:2,5
1	Zoister Stefan	Panajotov Rad.	½:½
2	Daxinger Johann	Rosner Gerhard	½:½
3	Egger Martin	Saugspier Mario	½:½
4	Zoister Franz	Kratschmer Heinz	1 : 0
5	Steinbrecher M.	Koller Dieter	1 : 0
6	Holzinger Helmut	Hopfgartner Andr.	0 : 1

BR	ASK 2	Ranshofen 1	2,0:4,0
1	Harringer Franz	Mathe Gaspar	0 : 1
2	Schwanager Wolf	Bensch Patrick	½:½
3	Navratil Robert	Riediger Martin	½:½
4	Vlasak Reinhard	Ager Josef	½:½
5	Herndl Gerald	Webersberger Joh	0 : 1
6	Schwanager Ulr.	Hackbarth Wolfg.	½:½

BR	Schaffnerath	Spk. Schwarzach	2,0:4,0
1	Hinteregger Arthur	Hecht Hans-J.	0:1K
2	Fischer Johann	Riedel Wolfgang	½:½
3	Schuster Michael	Ljubic Juro	½:½
4	Huber Wolfgang	Huber David	0 : 1
5	Autengruber Dan.	Stöckl Norbert	0 : 1
6	Dölzlmüller Christ.	Junger Gerald	1 : 0

BR	Wüstenrot M 66	Trimmelkam 1	4,0:2,0
1	Kunze Holger	Häusler Werner	0:1K
2	Panteleev Petar	Appl Gerhard	1 : 0
3	Hicker Harald	Häusler Kurt	0 : 1
4	Mroz Thomas	Doppler Gerwin	1 : 0
5	Marchhart Matth.	Hinterhofer Hubert	1 : 0
6	Berthold Heinz	Eisner Leopold	1 : 0

### Paarungen der 4. Runde am 22. 11. 2003

Ranshofen 1	Wüstenrot M 66
Raika Ach/Burghausen	ASK 2
Raiffeisen Mondsee I	Schaffnerath
Kinostadl Trimmelkam 1	Sparkasse Neumarkt
Senoplast Uttendorf I	Sparkasse Schwarzach 2

### TABELLE LANDESLIGA A

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%.
1	Ranshofen 1			4,0		4,5					4,5	6	13,0	72
2	Sparkasse Schwarzach 2				4,5		4,0	4,0				6	12,5	69
3	ASK 2	2,0							4,5	3,5		4	10,0	56
4	Wüstenrot M 66		1,5						4,0	4,5		4	10,0	56
5	Senoplast Uttendorf I	1,5						3,5			4,5	4	9,5	53
6	Sparkasse Neumarkt		2,0					3,0		3,5		3	8,5	47
7	Schaffnerath		2,0			2,5	3,0					1	7,5	42
8	Kinostadl Trimmelkam 1			1,5	2,0						3,5	2	7,0	39
9	Raiffeisen Mondsee I			2,5	1,5		2,5					0	6,5	36
10	Raika Ach/Burghausen	1,5				1,5			2,5			0	5,5	31

### KOMMENTAR ZUR 3. RUNDE DER LL A

Auch der 2. Versuch von Schwarzach, Ranshofen die Tabellenführung abzugeben, ist gescheitert. Dabei hatten sich die Pongauer reelle Chancen ausgerechnet, hatte Ranshofen doch mit ASK 2 den vermeintlich stärkeren Gegner zu bekämpfen und Schwarzach bot wieder eine gut besetzte Mannschaft. Aber es reichte gegen 5 Spieler von Schaffnerath nur zu 4 Punkten, und da Ranshofen mit demselben Ergebnis gewann, bleibt an der Spitze alles beim Alten, nur aus dem Führungstrio ist ein

Führungsduo geworden. Für Ach/Burghausen wird die Luft schön langsam dünn, auch wenn Huch Reiner auf Brett 1 tolle Leistungen bietet. Uttendorf und Neumarkt stießen durch ihre Siege ins Mittelfeld vor. Wüstenrot hat sich von der Erstrundenniederlage gut erholt und schloss zum ASK auf. Trimmelkam wird es sich nicht oft leisten können, auf ihre Nummer 1 und 2 zu verzichten und für Mondsee werden die Spiele gegen die Tabellennachbarn Schaffnerath, Trimmelkam und Ach/Burghausen zu Schicksalsspielen.

**ASK 2 – Ranshofen 1**

**2 : 4**

Trotz der Elodifferenz von durchschnittlich minus 110 Punkten gab der non playing captain des ASK einen 3,5 : 2,5 Sieg als Ziel an, um die Tabellenführung zu übernehmen. MF Wolfgang Hackbarth ließ sich vor dem Spiel keine Prognose entlocken.

Auf Brett 1 spielt Gaspar in einer Sizilianischen Dra-chenvariante ein Bauernopfer, das Franz zum Grü-beln und in Entwicklungsrückstand bringt. Durch ein Figurenopfer gewinnt Gaspar einen Bauern und verbessert nochmals seine Stellung. Nach einer weiteren kleinen Kombination kann Franz nur mehr aufgeben. Auf Brett 2 ist Wolfgang schon mit einer Qualität und einem Bauern im Vorteil. Patrick kann verwickeln, und erreicht einen Königsangriff, den Wolfgang nur mit Mühe abwehren kann. Trotz Zeit-not holt sich Wolfgang drei weitere Damen, die er aber alle wieder opfern muss. Knapp vor der Zeit-kontrolle endet die Partie durch Dauerschach von Patrick. Robert erreicht mit Schwarz bald Ausgleich. In einem komplizierten Mittelspiel verbrauchen beide viel Zeit. Nach Abtausch entsteht eine brandgefähr-liche Situation am Damenflügel. Aber beide spielen korrekt weiter und das Bauernendspiel ist ein Remis. Reinhard spielt auf Brett 4 eine unorthodoxe Eröffnung, die in einem abgelehnten Königsgambid mündet. Er erreicht nicht die gewünschte offene Stellung, bietet Remis an, das Josef annimmt. Auch auf Brett 5 gibt es ein Königsgambid. Gerald opfert zwei Bauern und es entsteht eine Stellung, bei der sich niemand mehr auskennt. Doch Webersberger findet einen überraschenden Zug, der ihn in Vorteil bringt. Nach Abtausch hat er ein gewonnenes End-spiel am Brett. Im Endspiel auf Brett 6 hatte Ulrike leichte Stellungs Vorteile. Aber Wolfgang gleicht aus. Kommentar von Johann Webersdorfer: „Eine typi-sche Hackbarthpartie, langweilig bis zum Schluss.“

**Schaffentrath – Spk. Schwarzach 2**

**2 : 4**

Zwei Spieler von Schaffentrath sagten kurzfristig ab, nur einer konnte ersetzt werden. So war GM Hajo hecht umsonst aus München angereist und gewann durch Kontumaz. Die Begegnung verlief relativ aus-geglichen und das Ergebnis entspricht dem Spiel-verlauf.

**Wüstenrot M66 – Trimmelkam**

**4 : 2**

Der dritte Kontumazpunkt von Wüstenrot im dritten Spiel. Pech oder Methode? Das Pönale ist jedenfalls sicher billiger als Holger Kunze. Aber die Zahl der Kontumazen ist durch die TUWO limitiert, also gut rechnen und die TUWO durchlesen! Dass wieder ein Gegner umsonst angereist ist, juckt Wüstenrot offensichtlich nicht, dass die eigenen Spieler wieder beim Stand von 0 : 1 beginnen mussten, auch nicht. Auf Brett 2 bekommt Panteleev einen Königsangriff, wobei Appl vielleicht zu früh aufgibt. Hicker lehnt das Remisangebot von Kurt ab, kommt in etwas schlechtere Stellung und verliert. Zwei frühzeitige Bauerngewinne von Thomas entscheiden die Partie auf Brett 4. In einer scharfen Partie auf Brett 5 hat Matthias das bessere Ende für sich. Berthold über-listet Eisner im Endspiel, nachdem es schon eher nach Remis ausgesehen hatte.

**Ach/Burghausen – Uttendorf**

**1,5 : 4,5**

Eine Schwalbe (Huch) macht keinen Sommer. Das musste der Landesmeister auch diesmal schmerz-lich zur Kenntnis nehmen. Souveränes Turmend-spiel von Huch endete mit Mattangriff bei Material-gleichstand. Das Läuferpaar brachte Thomas einen Mehrbauern ein, der sich im Endspiel durchsetzte. Auch Rudolf reichte ein Mehrbauer zum Sieg, den er sich nach Bauernangriff am Damenflügel erspielt hatte. Josef übersah ein Springeropfer auf b3, was ihm eine Figur und die Partie kostete. Neis musste drei Bauern für eine Figur geben, kam zweimal in Zeitnot und verlor mit zwei Figuren + 1 Bauern ge-gen eine Figur und 2 Bauern in einem komplizierten Endspiel. Trotz Mehrbauern musste sich Siegfried mit einem Remis gegen Guntram zufrieden geben.

**Spk. Neumarkt – Mondsee**

**3,5 : 2,5**

Es begann mit zwei schnellen Remis auf Brett 2 und 3. Holzinger stellte bald eine Figur ein, womit die Partie verloren war und es sah nicht gut für Neu-markt aus, denn auch Zoister Franz stand nicht gut. Aber Steinbrecher brachte Neumarkt den Ausgleich zum 2 : 2. Nach dem Remis auf Brett 1 musste das Spiel zwischen Franz und Heinz die Entscheidung bringen. Heinz fiel im 39. Zug die Klappe und Neu-markt kam doch noch zu einem knappen Mann-schaftssieg.

# BERICHT ÜBER DIE 3. RUNDE DER 1. KLASSE SÜD

BR	Rif 1	Schwarzach 5	3,5:2,5
1	Ljubic Franjo jun.	Axt Wolfgang	0 : 1
2	Schörghofer Joh.	Baumgartner M.	1 : 0
3	Kohlbauer Josef	Colic Senad	0 : 1
4	Fischinger Wolfg.	Estermann Kurt	1 : 0
5	Glanz Johannes	Pirnbacher Klaus	1 : 0
6	Scheichl Roland	Drobesch Harald	½:½

BR	Hallein 3	ERSTE Radstadt	1,5:4,5
1	Walkner Karl	Hutz Gerhard	0 : 1
2	Maletic Dusko	Eder Herbert	½:½
3	Reithofer Edmund	Steger Josef	0 : 1
4	Stiborek Alex.	Eder Johannes	½:½
5	Seidl Armin	Zeiler Roland	0 : 1
6	Klabacher Erich	Czak Ingbert	½:½

BR	Raika Taxenbach	Schwarzach 4	0,5:5,5
1	Penker Harald	Huber Josef	0:1K
2	Eder Martin	Neuwirth Manfred	0:1K
3	Masser Stefan	Rauchenbacher R.	0 : 1
4	Kollmann Hans	Hofer Christian	0 : 1
5	Holzer Manuel	Fuchs Egon	½:½
6	Grünwald Hans	Sendlhofer Franz	0 : 1

BR	SG Zell/Bruck	Spk. Uttendorf II	1,5:4,5
1	Sigl Martin	Grundner Alois	0 : 1
2	Deutinger Erich	Scharler Walter	½:½
3	Gruber Alois	Ellmauer Klaus	0 : 1
4	Halili Pullumb	Berti Christoph	0 : 1
5	Wirnitzer Wilhelm	Müllauer Erwin	0 : 1
6	Huber Alfred	Pichler Hermann	1 : 0

BR	Spk. Uttendorf III	HSV Saalfelden 1	1,5:4,5
1	Schöpf Gerhard	Stojakovic Miro	1 : 0
2	Griesser Markus	Mitteregger Klaus	½:½
3	Schöpf Manfred	Feichtner Leo	0 : 1
4	Lamberger Werner	Fraissl Reinhard	0 : 1
5	Müllauer Wolfram	Schachner Franz	0 : 1
6	Schöpf Patrick	Thurner Kurt	0 : 1

## Paarungen der 4. Runde am 22. 11. 2003

Sparkasse Schwarzach 4 Rif 1 ERSTE Radstadt HSV Saalfelden 1 Sparkasse Schwarzach 5	PAZ/PIREG Uttendorf III Raika Taxenbach 1 SG Zell/Bruck Hallein 3 Spk Keil Ski Uttendorf II
---	---

## TABELLE 1. KLASSE SÜD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%.
1	ERSTE Radstadt						4,5			5,0	5,0	6	14,5	81
2	HSV Saalfelden 1					3,5				4,5	4,0	6	12,0	67
3	Spk Keil Ski Uttendorf II						3,0		4,5	4,5		5	12,0	67
4	Sparkasse Schwarzach 4					2,5		4,0			5,5	4	12,0	67
5	Rif 1		2,5		3,5			3,5				4	9,5	53
6	Hallein 3	1,5		3,0					4,5			3	9,0	50
7	Sparkasse Schwarzach 5				2,0	2,5			4,0			2	8,5	47
8	SG Zell/Bruck			1,5			1,5	2,0				0	5,0	28
9	PAZ/PIREG Uttendorf III	1,0	1,5	1,5								0	4,0	22
10	Raika Taxenbach 1	1,0	2,0		0,5							0	3,5	19

### KOMMENTAR ZUR 3. RUNDE DER 1. SÜD

Auch die Hürde Hallein wurde trotz Aufstellungsproblemen von Radstadt souverän gemeistert und der Vorsprung von 2,5 Punkten gehalten. Jetzt sind die 4 Mannschaften vorne zu finden, die man vor Beginn der Meisterschaft dort auch erwartet hatte. Rif, Hallein 3 und Schwarzach 5 bilden das kleine Mittelfeld und unter den drei Letzten wird wohl auch der Absteiger zu finden sein, wobei jedoch Uttendorf 3 und Taxenbach die stärksten Gegner schon hinter sich haben, gegen die Schwarzach 5 erst spielen

muss. So gesehen sind die 3,5 Punkte Vorsprung der Pongauer auf das Schlussrio etwas trügerisch und beileibe kein sanftes Ruhekissen.

### Taxenbach 1 – Schwarzach 4      0,5 : 5,5

Schwarzach nutzte die Aufstellungsprobleme von Taxenbach zu einem hohen 5,5 : 0,5 Sieg und fand Anschluss an die Spitze. Das mögliche 6 : 0 vergab Egon, der dreimal die Gelegenheit zu einem einzügigen Matt übersah.

# BERICHT ÜBER DIE 3. RUNDE DER 1. KLASSE NORD

BR	Ranshofen 3	ASK Stern	4,5:1,5
1	Schirra Paul	Rettenbacher Rob.	1 : 0
2	Höfelsauer Robert	Hattinger Walter	½:½
3	Wimmer Hermann	Armstorfer Georg	1 : 0
4	Schuldenzucker G	Lageder Alois	½:½
5	Huber Albert	Koller Karl	½:½
6	Schmidt Siegfried	Glitzner Johann	1 : 0

BR	Inter-Süd	Mattighofen 2	3,5:2,5
1	Hess Karl	Friedl Gerhard	0 : 1
2	Rudhart Siegfried	Vorreiter Günter	½:½
3	Modrian Franz	Manzenreiter Fr.	½:½
4	Bacher Hans	Sycek Adolf	½:½
5	Pöhr Adolf	Schöfecker Franz	1 : 0
6	Heil Thomas Alois	Ranftl Josef	1 : 0

BR	Sbg-Südost	Zechn. Neumarkt	4,5:1,5
1	Sauberer Willi	Heigerer Stefan	½:½
2	Buric Miroslav	Baier Patrick	½:½
3	Böhm Gerhard	Hauser Michael	1 : 0
4	Ziller Dionys	Jankovic Dubrav.	½:½
5	Leitner Erich	Kübler Florian	1 : 0
6	Huber Friedrich	Stadlmann Thom.	1 : 0

BR	Seekirchen	Költr. Neumarkt	5,0:1,0
1	Költringer Josef j.	Bräumann Peter	0 : 1
2	Wuppinger Alfred	Hauser Günther	1 : 0
3	Mösl Felix	Kawinek Arnold	1 : 0
4	Bruckmoser Franz	Walkner Julian	1 : 0
5	Wallner Vinzenz	Fröhlich Niki	1 : 0
6	Fink Hans	Küstner Stefan	1 : 0

BR	Oberndorf/Lauf.	Lobbe M2001	2,0:4,0
1	Pronold Herbert	Bärnthaler Michael	½:½
2	Wolfgruber Rupert	Aflenzer Manuel	½:½
3	Zauner Josef	Kaiser Wolfgang	0 : 1
4	Buchner Martin	Huynh Tony	0 : 1
5	Schwab Alexander	Wakolbinger St.	0 : 1
6	Kreutzer Johann	Moßhammer Mich.	1 : 0

## Paarungen der 4. Runde am 22. 11. 2003

Oberndorf/Laufen 1	Foto Költringer Neumarkt
Inter-Süd	Seekirchen
ASK Stern	Lobbe Mozart 2001
Salzburg Südost	Mattighofen 2
Ranshofen 3	Zechner Neumarkt

## TABELLE 1. KLASSE NORD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%.
1	Seekirchen							3,5	3,0		5,0	5	11,5	64
2	Mattighofen 2			4,0	5,0		2,5					4	11,5	64
3	Ranshofen 3		2,0						4,5	5,0		4	11,5	64
4	Lobbe Mozart 2001		1,0							4,0	5,5	4	10,5	58
5	Salzburg Südost						3,0	4,5		2,5		3	10,0	56
6	Inter-Süd		3,5			3,0			3,0			4	9,5	53
7	Zechner Neumarkt	2,5				1,5					5,0	2	9,0	50
8	ASK Stern	3,0		1,5			3,0					2	7,5	42
9	Oberndorf/Laufen 1			1,0	2,0	3,5						2	6,5	36
10	Foto Költringer Neumarkt	1,0			0,5			1,0				0	2,5	14

### KOMMENTAR ZUR 3. RUNDE DER 1. NORD

Drei Mannschaften punktgleich an der Spitze, 2,5 Punkte Differenz zwischen dem Ersten und dem Siebten, das verspricht Spannung pur. Weiter vorne hatte man eigentlich Oberndorf erwartet, aber das kann schon nach der nächsten Runde so weit sein. Auf den neuen Tabellenführer Seekirchen warten noch alle Spitzenmannschaften, während Mattighofen von den Führenden das scheinbar leichtere Restprogramm vor sich hat. Also sind Runde für

Runde größere Verschiebungen in der Tabelle zu erwarten und „alles ist möglich“. Nur Foto Költringer Neumarkt ist in der 1. Klasse als Mannschaft offensichtlich überfordert und wird es sehr schwer haben die rote Laterne loszuwerden.

### Seekirchen – K. Neumarkt 5 : 1

Einen kapitalen Fehler von Költringer, der schon einen Mehrbauern hatte, nutzte Peter zum Ehrenpunkt für Neumarkt. Wuppinger war mit seinem Angriff schneller als Hauser und gewann. Das

ferpaar von Felix erwies sich im Endspiel stärker als das Springerpaar von Arnold. Zu reizvollen Partien kam es auf den Brettern 5 und 6. Die zwei Seckirchner Spieler brachten 155 Jahre auf die Waage, die beiden Neumarkter Schüler zusammen 25 Jahre. Dieses bescheidene Plus von 130 Jahren mehr Erfahrung entschied klar zu Gunsten der Routiniers.

**Inter-Süd – Mattighofen 2            3,5 : 2,5**

Im Duell der beiden Mannschaften in Bestbesetzung strauchelte Mattighofen und verlor die Tabellenführung, was nur angesichts der Tabellenplätze als Überraschung zu werten ist, nicht aber, wenn man die Elozahlen vergleicht.

**Ranshofen 3 – ASK Stern 4,5 : 1,5**

In Zeitnot stellte Robert die Dame ein, das wars. Hattinger verabsäumte es einen Fehler von Höfelsauer im Mittelspiel auszunützen. Im Endspiel bot er dann Remis, was Robert gerne annahm. Wimmer hatte schon eine aussichtsreiche Stellung, als er die Qualität verlor. Diese Schwächung konnte Georg aber nicht ausnutzen und er gab kurz vor dem Matt auf. Remis auf Brett 4 bei Endspiel mit ungleichfarbigen Läufern und auf Brett 5 in der Abtauschvariante der frz. Verteidigung. Auf Brett 6 gewann Schmidt das Endspiel, obwohl es stark nach Remis gerochen hatte.

**Salzburg Südost – Z. Neumarkt    4,5 : 1,5**

Hartes Remis nach Kampf auf Brett 1 mit angeblichen Vorteilen für Heigerer. Nach schönem Figurenopfer von Baier erkämpft Buric Ausgleich und Remis. Ein Läuferopfer ermöglichte Böhm Gerhard den entscheidenden Bauernvorstoß. Leitner gewann durch eine Springergabel und ein unkorrektes Opfer von Stadlmann brachte Huber den Sieg.

**Oberndorf/Laufen – Lobbe M2001    2 : 4**

Ein ausgeglichenes Spiel endete mit einem gerechten Remis auf dem Spitzenbrett. Aflenzer kam zwar mit einem Mehrbauern ins Endspiel, nahm aber auf Grund seiner Zeitnot das Remisangebot von Wolfgruber an. Wolfgang gewann durch Klappe, hatte allerdings Glück, da ihm Josef im 13. Zug die Dame hätte einsperren können. Zwei schwache Züge von Martin im Mittelspiel ermöglichten Tony einen unwiderstehlichen Königsangriff. Stefan ge-

wann schon frühzeitig die Dame für den Turm, der folgende fünfständige Kampf von Alexander war zwar heroisch aber letztlich aussichtslos. Kreuzer hatte auf Brett 6 durch einen schnellen Sieg für die 1 : 0 Führung von Oberndorf gesorgt. In Anbetracht der drei fehlenden Stammspieler kann die Heimmannschaft mit dieser Niederlage leben.

**Fortsetzung Kommentar 1. Klasse Süd****Hallein 3 – Erste Radstadt            1,5 : 4,5**

Die ersatzgeschwächten Radstädter gaben sich keine Blöße. Hutz gewann durch das bessere Endspiel verdient auf Brett 1. Auf Brett 2 und 6 wurde gekämpft, bis nichts mehr übrig war und man sich auf Remis einigen musste. Edi ließ sich die Dame einsperren. Abwechselnd schwere Fehler führten zu einem Remis zwischen Alexander und Johannes auf Brett 4. Seidl nahm zwar am Anfang zwei Bauern, hat aber den folgenden Angriff von Zeiler nicht überstanden.

**Rif – Spk. Schwarzach 5            3,5 : 2,5**

Ein schlechter Angriffszug von Franjo ermöglichte Axt einen erfolgreichen Konter. Baumgartner zeigte Konzentrationsprobleme Er gab Qualitätsvorteil aus der Hand und stellte zuletzt auch noch einen Turm ein. Kohlbauers Dame war allein bei ihrem Angriff, das konnte nicht gut gehen. Fischinger entschied das Turmendspiel gegen Estermann sicher zum Sieg. Auch Glanz setzte sich erst im Endspiel gegen Pirnbacher durch. Roland hatte seinen Punkt schon im Kopf verbucht. Ein schneller, unkonzentrierter Zug und der Vorteil war weg.

**SG Zell/Bruck – Uttendorf 2    1,5 : 4,5**

In extremer Zeitnot verpatzte Martin seine schöne Stellung. Der Mehrbauer von Deutinger reichte in völlig blockierter Stellung nicht zum Sieg. Einen Eröffnungsfehler von Alois nutzte Klaus zu einem sicheren Sieg. Halili verlor durch Klappe gegen einen stark spielenden Christoph. Einen Mehrbauern verwertete Erwin zum Sieg über Wilhelm. Eine gute Partie krönte Fred mit einem erfolgreichen Mattangriff gegen Hermann.

Keine Meldung gab es aus Uttendorf, danke Reinhard für die Durchsage der Ergebnisse.

## Blitzlandesmeisterschaft

Eine erschreckend quantitative Beteiligung hatte heuer die Blitzlandesmeisterschaft. Vielleicht lag es daran, dass heuer der Staatsfeiertag auf einen Sonntag fiel.

Von den Spitzenblitzern waren doch die meisten vertreten. Schöppl gewann überlegen, nur in der 3. Runde verlor er gegen Maierhofer und in der 10. Runde gab er einen halben Punkt gegen Hager ab. Mit 2 Punkten Abstand folgen 3 Spieler mit 7½ Punkten. Ungewöhnlich schwach schnitt der Seriensieger Juro Ljubic ab, der nur Siebter wurde.

Nebenbei: Um 13:45 kam Schöppl mit schnellen Schritten in den Turniersaal und wunderte sich, dass noch niemand anwesend ist. Er war der einzige, der die Zeitumstellung nicht mitbekommen hatte. Sein Kommentar: „Ich habe mich auf den Videorekorder verlassen“. Er war dann freundlicherweise beim Aufstellen der Bretter behilflich.

	Name	Verein	ELO	PKT	BH
1	Schöppl Engelbert	Schwarzach	2174	9.5	70.0
2	Münter Rolf	Deutschland	1946	7.5	72.0
3	Maierhofer Johann	Ranshofen	2101	7.5	71.5
4	Scheiblmaier Rob.	ASK Sbg	2075	7.5	65.0
5	Ljubic Pero	Golling	2080	6.5	73.5
6	Hager Franz	Inter Sbg	2186	6.5	68.0
7	Ljubic Juro	Schwarzach	2229	6.5	65.5
8	Löffler Christoph	ASK Sbg	2134	6.0	72.0
9	Weise Wolfgang	Trimmelkam	2051	6.0	70.0
10	Herndl Gerald	ASK Sbg	2085	6.0	61.0
11	Neuwirth Manfred	Schwarzach	1692	6.0	56.5
12	Berti Rudolf	Uttendorf	1891	6.0	47.0
13	Stöhr Helmut	Ach-Burgh.	1958	5.5	60.5
14	Stojakovic Miro	Saalfelden	1838	5.5	55.0
15	Ljubic Franjo	Golling	1684	5.5	54.0
16	Hasanovic Nurija	Golling	1958	5.5	49.0
17	Kopp Sebastian	Mozart		5.5	48.0
18	Wieser Rupert	Tenneck	1981	5.0	65.0
19	Moser Peter	Mozart Sbg		5.0	61.5
20	Klinger Josef	Schwarzach	1893	5.0	58.0
21	Krimbacher Walter	ASK Sbg	1901	5.0	51.5
22	Mayer Michaela	Saalfelden	1493	2.0	51.0
23	Kohlbauer Josef	Rif Hallein	1675	1.0	53.5
24	Kawinec Arnold	Neumarkt	1482	0.0	53.0

## S – Club Jugendliga in Neumarkt Änderung der Ausschreibung

Aus organisatorischen Gründen ersucht der Schachclub Neumarkt alle Interessierten sich bis spätestens Die., 11. Nov., 24:00 Uhr via Internet:

[office@schachclub-neumarkt.at](mailto:office@schachclub-neumarkt.at)

oder Telefon: 0664/2416464 anzumelden.

Entgegen der offiziellen Ausschreibung ist eine spätere Anmeldung aus Platzgründen NICHT mehr möglich!

Auch möchte ich dahingehend vorbeugen, dass Jugendbetreuer nun einfach alle ihre Jugendlichen anmelden. Wir müssen für jeden Jugendlichen Tisch und Stuhl sowie Brett und Uhr organisieren. Da es bei diesem Turnier KEIN NENNGELD gibt, werden wir für jeden angemeldeten aber nicht erschienenen Spieler € 2,- Reuegeld kassieren.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir hierfür um Verständnis und danken euch schon an dieser Stelle recht herzlich für eure diesbezügliche Mithilfe!

Martin Egger

## Training mit IM Georg Danner

Da Georg Danner diese Woche in Salzburg weilt, hat der Landesverband bei seiner Vorstandssitzung vom 20. Oktober beschlossen, diese Gelegenheit für ein Jugendtraining zu nutzen.

Kurs 1:

Saalfelden – ÖGB Heim für die Saalfeldener Jugend (u.a. Mayr, Pessenteiner) am Mittwoch, dem 12. 11. 2003 um 15:00 Uhr. Verständigung der Teilnehmer erfolgt durch den Saalfeldener Obmann Reinhard Fraissl.

Kurs 2:

Salzburg – Hotel Schaffenrath am 14. 11. 2003 um 17:00 Uhr für die 6 besten Salzburger U20 Burschen (Mroz, Marchhart, Bärnthaler, Berger, Huber und Pinggera)

Jugendwart Miro Stojakovic hat freundlicherweise zugestimmt, dass die Kosten für die beiden Kurse aus seinem Jugendbudget beglichen werden.

Herbert Höllhuber